

# RS OGH 1993/10/12 4Ob101/93, 4Ob250/18w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.10.1993

## Norm

UrhG §21

## Rechtssatz

Da für den, der ein Werk unbefugt benützt, das Änderungsverbot des § 21 Abs 1 Satz 1 UrhG ausnahmslos, das heißt ohne die Einschränkungen des Satzes 2 dieser Gesetzesstelle gilt, ist jede von einem nicht zur Verwertung berechtigten Dritten vorgenommene Änderung, mag sie auch noch so geringfügig sein, untersagt, soweit sie vom Gesetz nicht zugelassen wird.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 101/93  
Entscheidungstext OGH 12.10.1993 4 Ob 101/93  
Veröff: SZ 66/122
- 4 Ob 250/18w  
Entscheidungstext OGH 25.04.2019 4 Ob 250/18w

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0077644

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

14.06.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)